

AGENDA

SEPTEMBER 2017

- Fr. 08. Begegnungstag alleinstehender Frauen der Region Albula Surses
 Di. 12. Vorstandstagung und Austausch Talschaftsvertreterinnen
 Make up! mit der Botschafterin Sonja Schläpfer
 Centrum Obertor, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
- Sa. 23. Impulstagung 2017 make up! mit Flüchtlingen, Kreuzlingen
 Di. 26. Update – Präsidentinnen, Teamleiterinnen, Kontaktfrauen, Chur, 09.15 Uhr – 16.45 Uhr

OKTOBER 2017

- Di. 10. Incontro Mesolcina a Roveredo
 Do. 26. Altern – aufregend anders, Rorschach, 09.15 Uhr – 16.45 Uhr

NOVEMBER 2017

- Do. 02. Woche der Religionen, Chur, Comandersaal
 Mi. 08. Kommunikation und digitale Medien – was, wie, wo Sinn macht
 Uznach, 09.15 Uhr – 16.45 Uhr
- Di. 14. Frauenrituale – Frauengottesdienste, Appenzell, 09.15 Uhr – 16.45 Uhr
 Do. 23. Info(halb)tag für Vorstandsfrauen der Ortsvereine, Luzern, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

DEZEMBER 2017

- Do. 30.11. bis Aktion Weihnachtsbriefkasten, Chur, Poststrasse
 Di. 19.12. Wanderengel in Obersaxen
 Di. 05. Adventsfeier des KFG

VORSCHAU

- 20.02.2018 Kurs make up! – selbstbewusst und öffentlich in Chur
 12.04.2018 Öffentlichkeitsarbeit – vielfältig und lustvoll kommunizieren in Chur
 24.05.2018 SKF Delegiertenversammlung in Zug
 13.06.2018 Generalversammlung KFG in Chur
 13.09.2018 Vorstandstagung und Austausch Talschaftsvertreterinnen
 23.10.2018 Konflikt als Chance – für Präsidentinnen und Vorstandsfrauen

IMPRESSUM

KFG-forum Nr. 40 Herbst 2017, Informationsblatt des Katholischen Frauenbundes Graubünden KFG
 Centrum Obertor, Welschdörfli 2, 7000 Chur, T 081 252 5724, kfg-chur@bluewin.ch, www.kfg-gr.ch
 Auflage: 600 Ex., Print: communicaziun.ch, Ilanz

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage.
www.kfg-gr.ch

FORUM KFG GRISCHUN

Nr. 40 Herbst 2017

Christiana Spescha, Andiastr

GV IN SIAT INTERVIEW MIT IRMGARD CAVIGELLI

Irmgard ist seit 10 Jahren Präsidentin des Frauenvereins Siat. Sie ist zudem Mitglied im Vorstand des KFG. Beruflich ist Irmgard als Katechetin engagiert. Sie ist verheiratet und hat 3 erwachsene Kinder.

Dieses Jahr hat sich der kleine Verein der grossen Herausforderung gestellt, die Jahresversammlung des Kath. Frauenbundes Graubünden in Siat durchzuführen. Man war sich der anspruchsvollen Aufgabe bewusst und die Umsetzung war zum Glück erfolgreich.

KLEIN als Stichwort, beschreibe bitte den Frauenverein Siat.

Der Frauenverein Siat zählt 17 Mitglieder. Davon sind zwei über 75-jährig und deshalb von den Arbeitspensen innerhalb des Vereins befreit.

Was war für Dich die Motivation, die Jahresversammlung des KFGs durchzuführen?

Wir wollten beweisen, dass es auch für uns möglich ist, diese Generalversammlung zu organisieren. Leider haben kleine Vereine manchmal das Gefühl, dass das für sie nicht möglich sei.

Worin lagen die Schwierigkeiten?

Das Wichtigste war für uns abzuklären, wie wir das Mittagessen organisieren können. Mit so wenigen Frauen war es uns unmöglich, diese Arbeit selber zu

übernehmen. Zum Glück haben wir in Siat eine junge Familie, die bereit war, das Catering zu organisieren. Und sie hat das grossartig gemacht!

Wie seid ihr zufrieden mit dem Ablauf und der Organisation?

Wir sind überglücklich und auch stolz, dass die ganze Versammlung so gut verlaufen ist. Sicher hätte man einige Kleinigkeiten anders machen können. Aber das Schlussfazit fällt positiv aus.

Würdet ihr als kleiner Verein einen solchen Anlass wieder organisieren?

Hätten wir diese Frage gleich nach der Versammlung beantworten müssen, hätten wir wohl nein gesagt. Jetzt, nach den vielen positiven Reaktionen, würden wir uns das aber nochmals zutrauen.

Herzlichen Dank für das Gespräch. Das Schlusswort gehört Dir:

An dieser Stelle möchte ich mich von ganzem Herzen bei «meinen» Frauen für ihren wunderbaren und unermüdlchen Einsatz bedanken. Gleichzeitig möchte ich allen Vereinen, besonders auch den kleineren, Mut machen, einmal diese Versammlung zu organisieren.



Aurelia Bergamin, Danis

MEIN ABSCHIED VOM KFG



Am 7. Juni durfte ich meine 11. und letzte Generalversammlung in Siat leiten. Wie ich bereits dort erwähnt habe, ist es mir noch nie so schwer gefallen, die GV vorzubereiten. Ich wollte es besonders gut machen, mein letztes Mal. Ich hoffe, es ist mir gelungen. Was auf jeden Fall gelungen ist, ist die grossartige Überraschung, die mir meine Vorstandskolleginnen zusammen mit den Ortsvereinspräsidentinnen und Vorstandsfrauen bereitet haben. Als unter Traktandum 'Verabschiedungen' die ersten drei oder vier nach vorne zu mir gekommen sind und sich bei mir mit schönen Worten und fantasievollen Geschenken bedankt haben, dachte ich, dass sei stellvertretend für alle Ortsvereine. Als ich jedoch zur Seite blickte, und die beiden langen Reihen von Kolleginnen, die sich bei mir bedanken und gute Wünsche überbringen wollten sah, erfüllte mich das mit sehr grosser Dankbarkeit und Freude. Ich habe in

den 11 Jahren im KFG-Vorstand immer probiert, mit den Vorstandsfrauen der Ortsvereine guten Kontakt zu pflegen, ihre Anliegen, Sorgen und Freuden ernst zu nehmen und sie so gut wie möglich zu unterstützen, zu beraten und zu ermutigen. Und der Dank, den sie mir entgegengebracht haben, beweist, dass mir mein Vorhaben einigermaßen gelungen ist. Diesen Dank will ich aber auch mit meinen Vorstandskolleginnen und mit unserer Sekretärin teilen. Wir waren immer ein gutes Team, haben uns gegenseitig unterstützt und durften viel voneinander lernen. Es war schön mit euch! Die 11 Jahre KFG waren ein wichtiger Teil meines Alltages, ich konnte viel lernen, liebe und wertvolle Bekanntschaften machen und einen Beitrag an das Gemeinwohl leisten. Ich werde den KFG vermissen und freue mich, als Einzelmitglied ab und zu doch noch einen Anlass zu besuchen. Alles Gute e stei bein!

Angela Götz-Theus, Chur

PRO FILIA GRAUBÜNDEN – SPRACHAUFENTHALT ALS AU-PAIR

PRO FILIA liegt die Erziehung und Ausbildung der Jugend am Herzen. Waren es früher vor allem die jungen Mädchen, so sind es heute die Jugendlichen generell. Die persönliche Entwicklung und der Übergang in die Erwerbstätigkeit ist heute eine der grössten Herausforderungen der jungen Menschen.

Vor über hundert Jahren wurde PRO FILIA, damals zum Schutz von jungen Frauen, gegründet. Die gemeinnützige Organisation ist in der ganzen Schweiz tätig. Die Hauptaufgabe besteht heute darin, Jugendlichen einen Sprachaufenthalt als Au-pair in einer anderssprachigen Region zu ermöglichen. Im Kanton Graubünden finden Sprachaufenthalte sogar innerhalb des Kantons statt. Die Italienisch sprechenden Jugendlichen lernen im eigenen Kanton die deutsche Sprache, damit sie dem Unterricht in den Ausbildungs- und Gewerbeschulen in Chur folgen können.

Wir sind bestrebt, ihnen eine sorgfältig ausgewählte Familie anzubieten, in welcher sie drei Schnuppertage verbringen können und sich danach entscheiden, ein Jahr bei dieser Familie zu

bleiben. Während des Fremdsprachenaufenthalts werden alle Beteiligten von uns betreut. Die Arbeitszeiten sind vertraglich geregelt und es wird darauf geachtet, dass das Reglement von Au-pair Suisse eingehalten wird. Mit unserer Dienstleistung können wir verhindern, dass die jungen Leute auf unseriöse Angebote aus dem Internet eingehen. Wir sind in der Lage, Jugendliche aufzunehmen, welche ihre begonnene Lehrstelle während des Jahres abgebrochen haben. Auch für sie finden wir eine passende Gastfamilie in einer anderen Sprachregion.

Zusätzlich besuchen die jungen Leute für mindestens vier Stunden pro Woche einen Sprachunterricht. Die Eltern sind dann berechtigt, Ausbildungszulagen für das Au-pair Jahr zu erhalten.

Das Au-pair-Jahr prägt die jungen Menschen. Wir erleben immer wieder, wie motiviert, gereift und selbstbewusst sie zurück kommen: Mit einer Fremdsprache, neuem Durchsetzungsvermögen und vielen wertvollen Erfahrungen im Gepäck. Sie haben gelernt, sich in einem neuen Umfeld und einer anderen

Kultur zu bewähren. Dieser Reife- und Bildungsprozess bringt ihnen deutlich bessere Chancen auf eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule.

Wenn Sie Fragen haben – wir sind gerne für Sie da!

www.profilia.ch
gr@profilia.ch
 Tel. 081 252 93 33

Casa florentini

Die casa florentini wurde vor 37 Jahren von PRO FILIA erbaut. Zu Beginn bot sie jungen Frauen eine Wohnmöglichkeit während der Ausbildung in Chur. Seit über zehn Jahren sind auch männliche Jugendliche zugelassen. Die casa florentini ist zentral gelegen, verfügt über Doppel- und Einzelzimmer mit Dusche/WC und bietet über Mittag ihren Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch vielen Gästen, eine hervorragende Küche. Seien Sie herzlich willkommen.

www.casaflorentini.ch
info@casaflorentini.ch
 Tel. 081 257 12 70

Vreni Caduff, Ilanz

AUF WIEDERSEHEN, VRENI

Nun ist es soweit, ich sage adieu. Vor sechs Jahren wurde ich an der Generalversammlung in Arosa in den Vorstand des Katholischen Frauenbunds Graubünden gewählt (und das als reformierte Frau). Nur ein einziges Mal wurde mir gesagt, dass es dies früher nicht gegeben hätte.

Nach nunmehr sechs Jahren im Vorstand ist es Zeit für etwas Neues. Ich bin jedoch dankbar für all die Erfahrungen, die ich dabei machen durfte. Ich habe nicht nur die verschiedenen Talschaften kennen gelernt, sondern – und das scheint mir das Wichtigste – die Vielfältigkeit unserer Frauen. Den Austausch an den verschiedenen Anlässen habe ich sehr geschätzt. Dabei sind Bekanntschaften entstanden, die sicher auch weiterhin Bestand haben werden. Mit Christiana und Antonella, zwei tollen Frauen an meiner Seite, durfte ich zwölf

Ausgaben des Form Grischun erarbeiten, mitgestalten und herausgeben.

Ich möchte mich nochmals bei allen Vorstandskolleginnen und der Sekretärin des KFG ganz herzlich bedanken. Inmitten all der Frauen habe ich mich immer wohl gefühlt und sicher werde ich alle und alles ein wenig vermissen. Umso glücklicher bin ich, dass zwei neue Frauen den Weg in den Vorstand gewählt haben und sich nun mit viel Elan für den KFG engagieren wollen. Diesen beiden wünsche ich nur das Beste. In diesen Wunsch schliesse ich auch alle Frauenvereine des Kantons mit ein, auf dass die Arbeit und das Zusammensein euch viel Gfreuts beschere.

Ganz verschwinden von der KFG-Bühne werde ich nicht: wenn es mich braucht, werde ich auch weiterhin dem Forum Grischun zur Verfügung stehen.

